

**Erste Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Berufsausbildung zum Raumausstatter/zur Raumausstatterin**

Vom 15. März 2005

Auf Grund des § 25 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 Satz 1 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074), der zuletzt durch Artikel 1 Nr. 26 des Gesetzes vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2934) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung:

Artikel 1

Die Anlage zu § 5 der Verordnung über die Berufsausbildung zum Raumausstatter/zur Raumausstatterin vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 980) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 19e wird wie folgt gefasst:
„Tapeten, Wand- und Deckenbeläge anbringen“.
2. Nummer 19f wird wie folgt gefasst:
„Tapeten, Wand- und Deckenbeläge nachbehandeln“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft

Berlin, den 15. März 2005

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Arbeit
In Vertretung
Georg Wilhelm Adamowitsch